

Kitzingen gießt Zukunft: Für sichere Arbeitsplätze und eine nachhaltige Entwicklung bei FrankenGuss



Würzburg

Die Gießerei FrankenGuss in Kitzingen steht vor der größten Herausforderung ihrer über 100jährigen Geschichte. Die traditionsreiche Zukunft der Gießerei ist bedroht, und damit auch die guten tarifgebundenen Arbeitsplätze von 650 Familien in unserer Region. Wir sind entschlossen, für den Erhalt dieser

wichtigen Arbeitsplätze zu kämpfen. Einen entscheidenden Anteil an der Lage trägt auch die Politik. Sie ist gefordert, um Rahmenbedingungen zu schaffen, damit tarifgebundene Arbeitsplätze bei FrankenGuss Zukunft haben. Unterstützen Sie unserer Forderungen mit Ihrer Unterschrift.

Unsere Forderungen an die Politik:

- 1. Verbesserung der politischen Rahmenbedingungen für den Fortbestand der Gießerei:** Die Politik muss Maßnahmen ergreifen, um die Gießerei in Kitzingen zu unterstützen und die Rahmenbedingungen für die Industrie insgesamt zu verbessern.
- 2. Unterstützung für energieintensive Unternehmen:** Unternehmen wie Franken Guss benötigen dringend Unterstützung, um die steigenden Energiekosten zu bewältigen und sich an die Anforderungen der Energiewende anzupassen. Die Politik muss also Maßnahmen ergreifen, um energieintensive Unternehmen bei der Umstellung auf erneuerbare Energien deutlich besser zu unterstützen und wettbewerbsfähige Strompreise sicherzustellen.
- 3. Konsequente Umsetzung der Energiewende:** Die Politik kann geeignetere Rahmenbedingungen für Unternehmen schaffen, um den Strombedarf aus erneuerbaren Energien zu decken. Es besteht Bedarf an einer umfassenden Überprüfung und Anpassung der Energiepolitik, um energieintensive Unternehmen wie Gießereien zu unterstützen und die Energiewende voranzutreiben.
- 4. Bayerisches Förderprogramm für Gießereien:** Wir fordern die Schaffung eines bayerischen Sonderprogramms für die Gießereien, um den Energieumstieg machbar zu machen und den Erhalt der Arbeitsplätze in unserer Region zu sichern. FrankenGuss soll zum Modellprojekt für den Umstieg in der Energieversorgung werden.
- 5. Unterstützende Preispolitik der örtlichen Energieversorger:** Die örtlichen Energieversorger müssen durch eine kurzfristig anzupassende faire Preispolitik dazu beitragen, dass der Druck durch die Energiekosten auf die Gießerei verringert wird. Wir fordern eine Verbesserung der Preisgestaltung der örtlichen Stromlieferer, um Belastungen temporär zu reduzieren.
- 6. Umstieg auf regenerative Energien:** Alle Beteiligten im Landkreis sollen sich zusammensetzen und an einem Konzept für den lokalen Umstieg auf erneuerbare Energien arbeiten, um langfristig den Energiebedarf der Gießerei in Kitzingen zu sichern und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Unterschrift! Drucken Sie die Unterschriftenliste aus und senden Sie die Listen bis zum 14. Juni 2024 an die IG Metall Würzburg, Randersackerer Straße 33, 97072 Würzburg, oder geben Sie die Listen im Betriebsratsbüro bei FrankenGuss in Kitzingen ab. Die unterschriebenen Listen werden wir den Vertreterinnen und Vertretern der Landes- und Bundespolitik in der Region Kitzingen übergeben.

Erstunterzeichner:

Erich Mirnig, Betriebsratsvorsitzender bei FrankenGuss in Kitzingen

Norbert Zirnsak, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Würzburg



	Vorname	Nachname	Straße	Ort	Unterschrift
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					